



Unterlangenegger Gemeindepost

Mai 2024 / Nr. 106

Herausgeberin:
Gemeindeschreiberei
3614 Unterlangenegg

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung	Einladung zur Gemeindeversammlung.....	Seiten	1 - 2
Seiten 1 - 7	Alle Traktanden kurz und bündig erklärt.....	Seite	2
	Traktandum 1, Sanierung Str. Hänni - Hinterzäunen.....	Seiten	3
	Traktandum 2, Jahresrechnung 2023.....	Seite	3 - 6
	Traktandum 3, Nachkredit Schulsozialarbeit.....	Seiten	7
	Traktandum 4, Ideen/Visionen unserer Schulkinder.....	Seite	7
Mitteilungen und Infos	Der Gemeinderat hat... (Gemeinderatsbeschlüsse).....	Seite	8
Seiten 8 - 12	Erteilte Baubewilligungen.....	Seite	9
	Beitrag TV Schwarzenegg: Mieten alte Turnhalle.....	Seite	9
	Veranstaltungen der Alterskommission.....	Seite	10
	Asiatische Hornisse erkennen und melden.....	Seite	11
	Beitrag der regionalen Energieberatung.....	Seite	11
	Treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	Seite	12
	Wichtigste Daten GHÜDER-POST 2024.....	Seite	12
	Chronik nur noch bis 31. Juli 2024 gratis.....	Seite	12
	Witze.....	Seiten	12

Liebe Unterlangeneggerinnen, liebe Unterlangenegger

Hiermit laden wir Sie herzlich zur **Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 5. Juni 2024** um 20:00 Uhr im **Singsaal des Oberstufenzentrums Unterlangenegg** ein.

Traktanden

- Hänni - Hinterzäunen, Strassensanierung;**
Kenntnisnahme Kreditabrechnung
- Jahresrechnung 2023;**
Genehmigung nach Kenntnisnahme Revisoren- und Datenschutzbericht
- Schulsozialarbeit (Ssa);**
Nachkredit 2024 und angepasste Kostengutsprache ab 2025 aufgrund höheren Bedarfs
- Kinder- und Jugendpolitik;**
Kenntnisnahme der Ideen & Visionen unserer Schulkinder für die Gemeinde und Region
- Verschiedenes**

Die Akten zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung Unterlangenegg öffentlich zur Einsichtnahme auf (vollständige Jahresrechnung erst nach der Revision vom 21. Mai 2024). Sie können ferner via unterlangenegg.ch eingesehen werden.

Alle Interessierten sind freundlich zur Teilnahme eingeladen. Stimmberechtigt sind alle mit Schweizer Bürger- und Stimmrecht, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde angemeldet sind.

Die vermutete Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist direkt an der Versammlung sofort zu beanstanden (Rügepflicht nach Art. 49a GG).

Gemeindebeschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen.

Die Traktanden in aller Kürze mit Anträgen des Gemeinderats (GR):

1. Kreditabrechnung Strassensanierung Hänni - Hinterzäunen

Die Gesamtausgaben betragen Fr. 238'760.20. Somit wurde der Kredit von Fr. 270'000 um Fr. 31'239.80 unterschritten (um 11.57 %).

→ **Kenntnisnahme der Kreditabrechnung durch die Gemeindeversammlung.**

2. Jahresrechnung 2023

Der Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt beträgt Fr. 132'217, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 242'660 (Besserstellung von Fr. 374'877).

Dabei schliesst der Steuerhaushalt mit einem Plus von Fr. 142'817 ab, die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen dagegen mit einem Minus von 10'601 (bestehend aus Defizit Abwasserentsorgung Fr. 7'619 und Defizit Abfallentsorgung Fr. 2'982).

→ **Der GR beantragt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.**

3. Nachkredit Schulsozialarbeit

Es hat sich gezeigt, dass der Bedarf an Stellenprozenten seit August `23 rund 13 % beträgt anstelle der erhofften 8 % (+ 5 %). Dadurch ist für August - Dezember `24 ein Nachkredit von Fr. 4'000 erforderlich. Ab 2025 und zukünftig sind Fr. 23'000 zu budgetieren.

→ **Der GR beantragt, der Erhöhung der Stellenprozente zuzustimmen.**

4. Kinder- und Jugendpolitik

Die Unterlangeneger Schulkinder haben während rund 4-6 Unterrichtslektionen ihre Ideen & Visionen für die Zukunft zusammengetragen. An der GV werden die Projekte vorgestellt.

→ **Kenntnisnahme der Vorschläge durch die Gemeindeversammlung.**

Nachfolgend die ausführlicheren Infos zu allen Traktanden

In der Version auf unterlangenegg.ch finden Sie jeweils viele **rot markierte Links**, die zu weiteren Infos führen.
Insbesondere zur Jahresrechnung gibt es noch eine ausführlichere Zusammenfassung, andernorts weitere Erläuterungen sowie Links zu rechtlichen Grundlagen, weiteren Dokumenten, etc.

Traktandum 1, Kreditabrechnung Strassensanierung Hänni - Hinterzäunen

Die Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2021 hat für die Sanierung des Strassenabschnitts Hänni - Hinterzäunen einen Verpflichtungskredit von Fr. 270'000 genehmigt. Wie anlässlich der Gemeindeversammlung ausgeführt wurde, fehlte bei dieser Strasse die Kofferung komplett (also der befestigte Untergrund). Das vorhandene Material wurde deshalb aufgebrochen und mit Zement befestigt. So konnte das ganze Gefälle der Strasse angepasst und ein tragfähiger Untergrund erreicht werden.



Im südlichen Teil wurde der Gehweg vervollständigt. Das Oberflächenwasser wird dort neu gefasst und in eine Sickergrube der Überbauung Hänni abgeleitet. Bei allen angrenzenden Liegenschaften wurden Randabschlüsse erstellt und Einlauftröge eingebaut. Auch im nördlichen Teil ist eine Entwässerung über die Strassenschulter nicht möglich. Das Oberflächenwasser wird dort neu ebenfalls gefasst und in eine neu erstellte Sickergrube geleitet.

Eine reine Oberflächensanierung hätte zwar rund $\frac{2}{3}$ weniger gekostet, wäre aber nicht von langer Dauer gewesen und hätte die Entwässerungsprobleme nicht gelöst. Sie wäre also weder zielführend, noch nachhaltig gewesen.

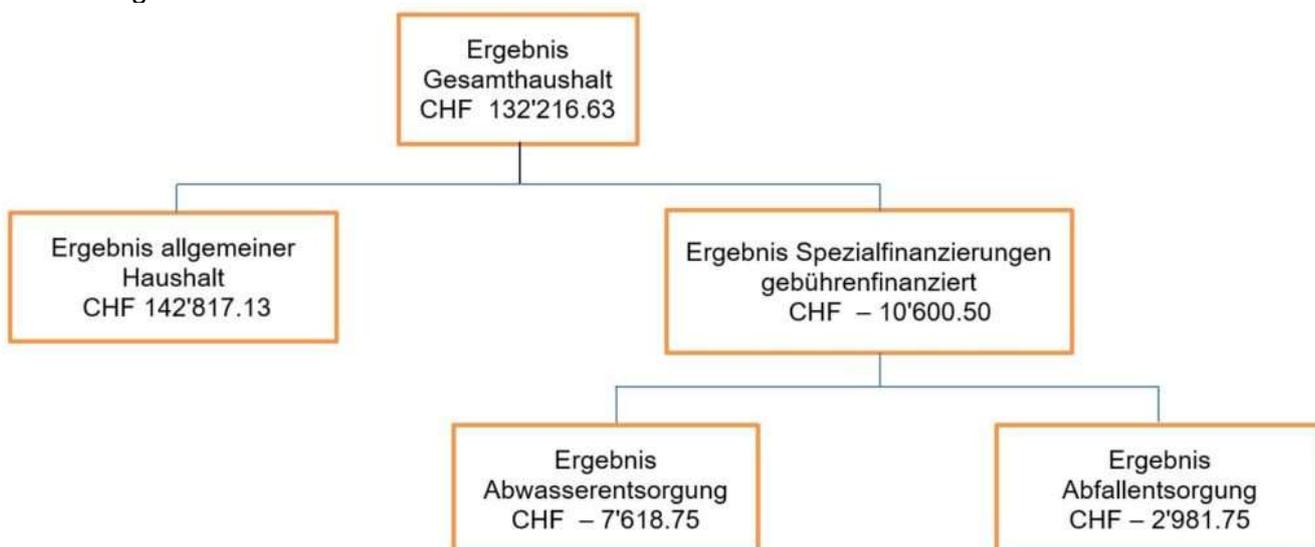
Die Kostenschätzung belief sich auf Fr. 245'000 +/- 10 %. Zur Sicherheit wurde der Versammlung der Kredit mit einer Reserve von 10 % beantragt. Diese war nicht nötig.

Die Gesamtausgaben beliefen sich auf 238'760.20, womit Fr. 31'239.80 nicht beansprucht wurden (-11.57 %).

Die Bauarbeiten wurden mehrheitlich bereits im 2021 abgeschlossen. Verzögerungen gab es mit den Grenzbereinigungen und den Dienstbarkeiten.

Traktandum 2, Jahresrechnung 2023

Dem Gesamtaufwand von 4,494 Mio. steht ein Gesamtertrag von 4,626 Mio. gegenüber. **Der Gesamthaushalt weist damit einen Ertragsüberschuss von Fr. 132'217 aus.** Dieses Ergebnis ist durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 242'660, was einer Besserstellung von Fr. 374'877 entspricht. Das Gesamtergebnis enthält einerseits den «allgemeinen Haushalt» – auch Steuerhaushalt genannt – und andererseits die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen.



Der Ertragsüberschuss im Steuerhaushalt beträgt Fr. 142'817, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 190'045 (Fr. 332'862 besser).

Das Ergebnis in den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen beträgt Fr. -10'601, budgetiert war ein Minus von insgesamt Fr. 52'615 (Fr. 42'014 besser). Der Aufwandüberschuss setzt sich zusammen aus den Defiziten der Abwasser- & Abfallrechnung.

Diese Vorgänge haben die Rechnung im Vergleich zum Budget um Fr. 395'100 verbessert:

- ☺ Aufnahme eines langfristigen Darlehens von einer weiteren Million vorgesehen, aber nicht beantragt, Aufwand **Fr. 27'500** tiefer
- ☺ Kredit für Schulzimmer-Einbau in Dachgeschoss Primarschulhaus noch nicht abgeschlossen, deshalb bei den Schulliegenschaften Abschreibungsaufwand **Fr. 12'000** tiefer
- ☺ Wegen besserem Feuerwehr-Rechnungsabschluss beträgt Defizitübernahme nur Fr. 38'700. Gleichzeitig konnten Fr. 16'700 in den Feuerwehrfonds eingelegt werden, was allerdings in der Jahresrechnung auch einer Ausgabe entspricht. Trotzdem Aufwand für beide Ausgaben zusammen **Fr. 10'600** tiefer.
- ☺ Stellenprozente beim Betriebs- & Verwaltungspersonal wie in den Vorjahren um rund 10 % nicht ausgeschöpft, damit Aufwand um **Fr. 64'100** tiefer
- ☺ Steuereinnahmen um 5 % zu tief budgetiert, Einnahmen **Fr. 111'200** höher
- ☺ Abgaben an den Kanton unter anderem dank zusätzlichen Kantonsbeiträgen an die Lehrerbesoldungskosten von Fr. 108'900 tiefer, insgesamt um **Fr. 180'300**

Diese Vorgänge haben die Rechnung im Vergleich zum Budget um Fr. 177'800 verschlechtert:

- ⊗ Erneuerung eines kurzfristigen Darlehens von 1 Mio. zu höheren Zinsen nicht budgetiert, Aufwand **Fr. 11'700** höher
- ⊗ Einlage in die Liegenschaftsfonds von 0,5 auf 1 % des Gebäudeversicherungswertes erhöht, Aufwand damit um **Fr. 27'200** höher
- ⊗ Einnahmen von Kanton, Gemeinden und öffentlichen Unternehmungen zu hoch budgetiert, insgesamt um **Fr. 138'900**

Alleine diese Vorgänge ergeben unter dem Strich bereits eine Verbesserung von Fr. 217'300.

Daneben führen viele kleinere und grössere Budgetunterschreitungen zum besseren Jahresergebnis. Aber auch die tiefe Investitionstätigkeit mit **Nettoinvestition von Fr. 187'300** sorgte für Entlastung.

Dass die Rechnung jedoch überhaupt im Plus abschliesst, ist unter anderem auf die **anteilmässige Auflösung der Neubewertungsreserve von Fr. 202'015** zurückzuführen. Dieser rein buchhalterische Vorgang wird die Rechnungsabschlüsse aber nur noch die nächsten 2 Jahre um Fr. 202'015 beschönigen, ohne dass dabei Geld fliesst.

In der Bilanz ist denn auch auffallend, dass der **Bestand der flüssigen Mittel um Fr. 207'124 abnahm**, was auf ein Missverhältnis beim «echten» Geldfluss schliessen lässt. Das gute Ergebnis im Steuerhaushalt darf deshalb nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Gemeinde geldmässig zu hohe Ausgaben oder aber zu tiefe Einnahmen hat. Bereits jetzt hat die Gemeinde für 1,6 Mio. Darlehensschulden. Sie dienen zur Sicherstellung der flüssigen Mittel (Liquidität), damit eingehende Rechnungen bezahlt werden können. Dafür fallen aber Zinsen an. Im abgelaufenen Jahr betragen diese Fr. 24'200.

Auf der nachfolgenden Seite 5 sind alle Investitionen ab Fr. 10'000 aufgeführt (Verpflichtungskreditkontrolle). Pro Position sind die Einnahmen und Ausgaben sowie der aktuelle Stand ersichtlich.

Auf S. 6 ist die Nachkreditabelle abgebildet. Sie enthält alle Konten, welche die budgetierten Ausgaben um Fr. 3'000 oder mehr überschritten. Die Überschreitungen sind darin begründet.

Die Verpflichtungskreditkontrolle gehört zur Investitionsrechnung (IR). Die IR ist ein Teil der Erfolgsrechnung. In der IR sind alle Investitionen ab Fr. 10'000 enthalten. 2023 resultierten Nettoinvestitionen von Fr. 187'283 (Ausgaben minus Einnahmen). Anhand der Verpflichtungskreditkontrolle hat der Gemeinderat am 24. April 2024 4 Kreditabrechnungen in eigener Kompetenz «abgerechnet» und 1 Kreditabrechnung der Gemeindeversammlung zur «Abrechnung» übertragen (Strassensanierung Hänni - Hinterzäunen, siehe **Traktandum 1**). Nach der sogenannten «Abrechnung» belasten die Investitionskosten die zukünftigen Jahresrechnungen in Form von Abschreibungen.

Verpflichtungskreditkontrolle zur Investitionsrechnung 2023

fett/kursiv dargestellt und farblich hervorgehoben: Kredite, welche mit der Genehmigung der Jahresrechnung abgerechnet werden

Konto	Objekt	Beschluss	Kreditsumme (brutto)	kumulierte Ausgaben 01.01.2023	Ausgaben 2023	kumulierte Ausgaben 31.12.23	kumulierte Einnahmen 01.01.2023	Einnahmen 2023	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.23	Rest-Saldo:	Abrechnungsdatum
1616.6460.01	Darlehen an Schützen Schw arzenegg	GR 20.11.2019	25'000	-	-	-	-	15'000.00	15'000.00	10'000.00	pendent
2170.5040.08	Planung & Baugesuch Dachausbau Schule	GR 02.11.2022	10'000	6'030.00	4'229.05	10'259.05	-	-	-	-259.05	GR 24.04.2024
2170.5040.09	Zimmerneinbau im Dachgeschoss der Schule	GV 07.12.2022	30'000	-	184'867.60	184'867.60	-	-	-	115'132.40	pendent
3290.5290.01	Erstellen einer Dorfchronik	GR 11.11.2015	25'000	18'849.90	7'903.65	26'753.55	200.00	500.00	700.00	-1'053.55	-
3290.5290.011	Erstellen einer Dorfchronik: Nachkredit	GR 20.10.2021	5'000	-	-	-	-	-	-	5'000.00	-
	Total Chronik		30'000	18'849.90	7'903.65	26'753.55	200.00	500.00	700.00	3'946.45	GR 24.04.2024
6150.5010.42	Sanierung Hänni - Hinterzäunen	GV 02.06.2021	27'000	235'810.45	2'949.75	238'760.20	-	-	-	31'239.80	GV 05.06.2024
6150.5010.46	Entwässerung Hinterzäunen	GR 16.08.2017	46'000	31'226.05	-	31'226.05	-	-	-	14'773.95	pendent
6150.5010.61	Planung Sanierung Moosstrasse	GR 18.08.2021	20'000	6'973.40	1'395.00	8'368.40	-	-	-	11'631.60	pendent
6150.5010.59	Sanierung Acherli-Hählmatt	GR 20.01.2021	90'000	89'655.65	-	89'655.65	-	-	-	344.35	GR 19.04.2023
6150.6360.59	Sanierung Acherli-Hählmatt; Beitrag Patenschaft	-	-	-	-	-	-	30'000.00	30'000.00	59'655.65	GR 24.04.2024
7201.5032.16	Ersatz der ARA-Pumpe Moos	GR 20.09.2023	16'000	-	21'497.20	21'497.20	-	-	-	-5'497.20	GR 24.04.2024
7201.5620.01	Investitionsbeiträge an ARA Uetendorf	ARA-Verband	-	-	12'246.25	12'246.25	-	2'305.05	2'305.05	-12'246.25	gebunden
Total = aktivierte Ausgaben respektive passivierte Einnahmen der IR					235'088.50			47'805.05		Nettoinv.	187'283.45

Aktivierungsgrenze gemäss GR-Beschluss vom 14.10.2015: Fr. 10'000.

Pro Konto-Nummer sind Aufwandüberschreitungen ab Fr. 3'000 gegenüber dem Budget in einer Nachkreditabelle zu begründen. Es liegen 14 Kreditüberschreitungen im Umfang von Fr. 112'069 vor, welche dieses Kriterium erfüllen. Davon können 9 als gebunden betrachtet werden (Fr. 72'640). 5 liegen in der Zuständigkeit des Gemeinderats (Fr. 39'428), wobei dieser in 3 Fällen unter dem Jahr bereits Nachkredite sprach. Die 2 verbleibenden Nachkredite wurden vom Gemeinderat am 24. April 2024 genehmigt. Die Gemeindeversammlung hat keinen Nachkredit zu genehmigen.

Vergleich Budget mit Rechnung: nachfolgend sind alle Mehrausgaben ab Fr. 3'000 aufgeführt und begründet		Nachkredit		Datum	Begründung
Budget	Rechnung	Über-schreitung	gebunden (GR)		
1500 Feuerwehr					
3510.01	Feuerwehr: Einlage in Spezialfinanzierung	16'715.42	16'715.42	24.04.2024	Fondseinlage anstatt Defizitübernahme wegen besserem Ergebnis
2120 Primarstufe					
3090.01	Aus- und Weiterbildung des Personals (Lehrkräfte)	1'000.00	3'798.40	12.04.2023	Budget-Betrag auf bisherige Fr. 2'000 erhöht. Weitere Fr. 5'000 zu 100 % vom Kanton finanziert.
3612.01	Kosten für Schüler in anderen Gemeinden	10'700.00	10'473.70	24.04.2024	Abgrenzungsfehler, 1 Schüler für 2 Schuljahre
2130 Sekundarstufe I					
3612.11	Schulgeld für 9.-Kl.-Gymeler	2'600.00	3'968.00	24.04.2024	1 Gymeler budgetiert, effektiv waren 2
3612.12	Lehrerbesoldungsanteil Quartia	5'600.00	5'904.95	24.04.2024	1 Gymeler budgetiert, effektiv waren 2
2170 Schulleigenschaft Kindergarten und Primarschule					
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	6'500.00	4'989.67	24.04.2024	Grossenkauf gemeinsam mit OSZ, andererseits Rückerstattung vom OSZ ebenfalls höher
3144.03	Unterhalt der Aussenanlagen	1'000.00	4'982.22	13.06.2023	Ersatz Kletterbaum, aber aus Fonds entnommen
			700.00	05.07.2023	Erneuerung Parkfeldmarkierung
5450 Leistungen an Familien allgemein					
3637.01	Leistungen an Private: Betreuungsgutscheine	6'500.00	7'074.85	24.04.2024	Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen via kibon-System höher (80 % vom Kanton subventioniert)
8900 Kühl- + Gefrieranlage					
3510.01	Einlage in Spezialfinanzierung Kühlhaus	145.00	5'005.25	24.04.2024	höhere Fondseinlage wegen besserer Auslastung und tieferen Stromkosten nach Sanierung
9100 Allgemeine Gemeindesteuern					
3180.01	Wertberichtigungen auf Forderungen	-5'000.00	5'000.00	24.04.2024	erwartete Wertberichtigungen trafen nicht ein
3181.02	Forderungsverzichte allgemeine Gemeindesteuern	1'000.00	6'800.10	24.04.2024	Steuererlasse gemäss Abrechnung Kanton
9610 Zinsen					
3401.01	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000.00	11'598.15	24.04.2024	Höhere Zinsen bei Erneuerung Darlehen für 1 Mio.
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens Hänni					
3430.17	5.5-Z-WHg. Küche 95b west		14'895.45	13.06.2023	Küchenersatz nach Wasserschaden
9631 Liegenschaften des Finanzvermögens Kreuzweg					
3893.01	Einlage Spezialfinanzierung	11'845.00	12'542.60	24.04.2024	Fondseinlage wegen gutem Rechnungsabschluss 1 % anstatt 0,5 % vom Gebäudeversicherungswert
Nachkredite:		112'068.76	72'640.42	Genehmigt vom Gemeinderat am 24. April 2024	
Total. Davon			gebunden	GR-Kompetenz	GV-Kompetenz
				39'428.34	-

Traktandum 3, Nachkredit und angepasste Kostengutsprache Schulsozialarbeit (Ssa)

Die Ssa wurde per August `23 eingeführt. Am 28. Februar 2024 fand eine 1. grosse Zwischenauswertung statt. Es hat sich gezeigt, **dass die von Unterlangenegg bestellte 8 %-Anstellung (136 Arbeitsstunden) nicht ausreicht**. Gemäss Schreiben der Sozialdienste Zulg vom 18. März 2024 wären Unterlangenegg von August bis Dezember `23 56.42 Stunden zugestanden, effektiv beansprucht wurden 63.55 Stunden. Der erhöhte Bedarf konnte nur bezogen werden, weil andere Gemeinden auf die Ausschöpfung ihres Kontingents verzichteten, was aber bei diesen wiederum verständlicherweise zu einer gewissen Unzufriedenheit führte. Ebenfalls Mehrbedarf hatten Buchholterberg und das OSZ.

Im Juli erhalten die Schulleitungen das Halbjahres-Reporting der eingesetzten Stunden. Sie sollen dann abschätzen, ob die verbleibenden Stunden bis Ende Jahr ausreichen. Falls nicht, könne via Ssa geschaut werden, ob Stunden einer anderen Gemeinde abgekauft werden können. Für Gemeinden mit Mehrbestellungen bedeutet dies höhere Kosten. Gemeinden, die Stunden abgeben, würden entsprechend entlastet. Durch Anpassung des Kontingents an den effektiven Bedarf ab August `24 könnte eine massive Verbesserung der Wirksamkeit erreicht werden. Dem zuständigen Sozialarbeiter würde gesamthaft 1 Morgen mehr zur Verfügung stehen. Eine fixe Einsatzplanung an den unterschiedlichen Standorten würde zu einer verbesserten Erreichbarkeit sowie einer regelmässigen Präsenz für Schülerinnen & Schüler sowie Lehrkräfte führen.

In Unterlangenegg sollen die Anstellungsprozente um 5 % auf neu 13 % aufgestockt werden. Dies wären 221 Jahresstunden. **Der jährliche Aufwand stiege ab 2025 von Fr. 13'600 auf Fr. 22'542**. Wie beim ursprünglichen Beschluss wäre auch hier aufgrund der Höhe dieser jährlich wiederkehrenden Ausgabe die GV zuständig. **Für 2024 ist indes nur ein Nachkredit von Fr. 3'725.85 für die 5 Monate des neuen Schuljahrs erforderlich** (August bis Dezember).

Die „neuen Zahlen“ decken sich ziemlich mit den ursprünglichen Erwartungen, wie der Text aus dem [Protokoll zur Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022](#) zeigt.

Traktandum 4, Ideen & Visionen unserer Schulkinder für die Gemeinde und Region

Bei diesem Traktandum sind wir selber gespannt und lassen uns gerne überraschen!

Im Herbst 2023 erschien ein rund 70 Seiten umfassender [Leitfaden für die Kinder- und Jugendpolitik](#). Die Erkenntnis: jede Schweizer Gemeinde ist aufgefordert, etwas in diese Richtung zu unternehmen.

Davon abgeleitet fanden an unseren Schulen Workshops statt. Die Schüler/innen durften gemeinsam ihre Ideen und Visionen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde und Region vorbringen. Gearbeitet wurde nach Altersgruppen, aufgeteilt nach Kindergarten, 1.-3. Klasse, 4.-6. Klasse und 7.-9. Klasse.

Die Ergebnisse werden wettbewerbsmässig bewertet. Die Preisverteilung erfolgt durch ein Schiedsgericht aus Gemeinderat, Schulleitungen und Lehrerschaft. An der Gemeindeversammlung werden die bestbewerteten Arbeiten präsentiert. Bei den Jüngeren tut dies eine Lehrperson, bei den Älteren die Schülerinnen und Schüler selbst.

Das Entstandene kann an den Schulfesten von Primarschule (16. Mai, 17:00 - 20:00 Uhr) & OSZ (4. Juli, 17:00 - 22:00 Uhr) besichtigt werden.

Wir freuen uns auf sicher originelle und kreative Vorschläge!

Ende der Informationen zur Gemeindeversammlung

Ab hier folgen die allgemeinen Informationen

Der Gemeinderat hat...

- eine Überwachungs- & Interventionsentschädigung sowie einen Nachtzuschlag für das Personal im Winterdienst generell sowie für das Wegmeisterpersonal im Speziellen eingeführt.
 - entschieden, die Machbarkeit zum Belagseinbau beim **Gemeindestrassen-Abschnitt Hählimatt bis Zulghalten** im Rahmen einer Voranfrage abklären zu lassen.
 - die Reparatur des Türschliessers der Brandschutztüre im UG der Primarschule in Auftrag gegeben.
 - davon Kenntnis genommen, dass der **Buskurs von Thun via Schallenberg nach Escholzmatt** (an Wochenden im Sommer) ins **Regionale öV-Angebotskonzept 2027-30** aufgenommen werden soll.
 - ein neues **Tarifsystem für die Gewerbekehrich-Grundgebühr** erlassen. Es gibt nur noch 4 Ansätze (Fr. 90, 200, 250 & 400). Die verschiedenen **Kategorien** sind nun transparent ausgewiesen.
 - entschieden, dass der Bauverwalter nach Neuinstallationen von Wasserarmaturen durch Private zukünftig nur noch bei Unklarheiten zum Zählen der Belastungswerte aufgeboden wird.
 - von der Kreditüberschreitung beim Ersatz der defekten **ARA-Pumpe Moos** Kenntnis genommen.
 - den Abschluss eines Rahmenvertrags mit dem **Mobilfunkanbieter Salt** abgelehnt.
 - vom Finanzplan 2023-28 Kenntnis genommen, welcher von der **Kantonalen Planungsgruppe (KPG)** im Auftrag der Gemeinde erstellt wurde. Im Bericht wird dem Gemeinderat nahegelegt, über eine Steuererhöhung zu beraten, da ab 2028 die finanzpolitische Reserve vollständig aufgebraucht sei.
 - die Erneuerung des Darlehens von 1 Mio. bei der **Raiffeisen** beschlossen (Sicherstellung Liquidität).
 - eine Anfrage des **TV Schwarzenegg** zur Dauermiete ihres Vereinslokals (**alte Turnhalle**) abgelehnt.
 - per 1.01.24 die Löhne für alle Angestellten im Stundenlohn um 3,3 % erhöht und dem Monatslohn-Personal gemäss GR-Beschluss vom 20.12.2017 wiederum grundsätzlich 2 Gehaltsstufen gewährt.
 - den **Gemeindepräsidenten Michael Graf** zum neuen **Siegelungsbeamten** ernannt.
 - erfreut davon Kenntnis genommen, dass nach der Pensionierung von Hanspeter Salzmann das Amt des Hilfswegmeisters mit Thomas Walther, Graben, wieder besetzt werden konnte.
 - erfreut davon Kenntnis genommen, dass – nach der Pensionierung von Monika Stettler – Manuela Walther, Ried, als neue Raumpflegerin angestellt werden konnte.
 - mit der **BKW** einen 10-jährigen Vertrag abgeschlossen, damit sie auch zukünftig die Elektro-Leitungen & Lampenstandorte der öffentlichen Beleuchtung digital nachführt (rund Fr. 450 / Jahr).
 - in einem Fall mit überschuldeter Erbschaft einen Gemeindebeitrag von Fr. 2'000 an die Bestattungskosten gesprochen.
 - für Fr. 2'500 ein gemeindeeigenes Occasions-Güllefass angeschafft. Es wird jeweils zum Entleeren von Schächten (Strassen, ARA bei defekten Pumpen, etc.) oder von Feuerweihern eingesetzt.
 - entschieden, in einem Erbfall mit geringem Vermögen die Notariatskosten von rund Fr. 3'000 für das von der Gemeinde angeordnete Erbschaftsinventar zu übernehmen.
 - von der Schliessung einer Kindergartenklasse per August 2024 Kenntnis genommen.
 - zu Kenntnis genommen, dass wegen Lehrkräftemangels wohl nicht alle Lernförderungs-Lektionen abgedeckt werden können, die vom Kanton zugesprochenen wären (**MR Zulg, ehem. IBEM**).
 - eine einheitliche Lösung bezüglich Dienstaltersgeschenken für Personal im Stundenlohn erlassen.
 - Kenntnis genommen, dass der **Abbauperimeter** der **Kiesgrube Zulgport** erweitert werden soll. Damit beginnt erst die Planung. Über die neue Überbauungsordnung wird dereinst die GV entscheiden.
 - im Baubewilligungsverfahren zum **Streusalz-Silo** einen zustimmenden Amtsbericht verabschiedet (dabei Unterschreitung Grenzabstand & Überschreitung Gebäudehöhe gutgeheissen).
 - einen Budget-Nachkredit von Fr. 35'000 für die Übernahme und anschliessende Sanierung der bis anhin privaten **ARA-Leitung ab Bärenplatz bis Egg 3d (alter Bären)** gesprochen.
 - einen Budget-Nachkredit von Fr. 11'000 für Entwässerungsmassnahmen in der **Westerweiterung «unteres» Ried** gesprochen (Neuerstellung Überlauf, Ergänzung Einlaufschächte mit Entlüftungen). Damit sollen zukünftig Rückstaus bei Starkregen-Ereignissen vermieden werden können.
 - auf Antrag der Baukommission entschieden, dass ab 2025 bei den **Sammelstellen Bärenplatz & Kreuzweg** jeweils 1x pro Monat Karton respektive im darauffolgenden Papier entsorgt werden kann. Die Informationen mit den Details an die Bevölkerung erfolgen zu gegebener Zeit.
-

Baubewilligungen

Seit der letzten Bekanntmachung wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Hirschi Gustav & Ursula
Moos 26, Schwarzenegg

Ersatz Holzheizung durch aussen aufgestellte
Luft/Wasser-Wärmepumpe

Architekturbüro Reichle Timon
Gablerstrasse 41, Zürich

Umbau Tenne zu Schlafzimmer, Einbau Nasszelle unter Heu-
bodenauffahrt, Fassadensanierung; Loch 122, Unterlangenegg

Milchgenossenschaft Ried
Ried 48d, Unterlangenegg

Energetische Erneuerung von Fassade und Dach, ersetzen
aller Fenster und Türen

Schüpbach Beat
Ried 71w, Schwarzenegg

Neubau Carport

Gerber Michael & Manuela
Rötzihubel 111, Unterlangenegg

Abbruch Gartenhaus 111e und Neubau Wagenschopf mit
Aufdach-Solaranlage

Ein Beitrag des Turnvereins (TV) Schwarzenegg

Du suchst ein Lokal für einen fröhlichen Anlass, eine Probe, eine Sitzung?

Unser Lokal, die

alte Turnhalle bietet **Platz für 50 Personen.**

Fürs leibliche Wohl steht eine zeitgemässe
Küche zur Verfügung.



Für Reservationen, Fragen: alteturnhalle@tvschwarzenegg.ch, oder:
TV Schwarzenegg und Sarah Fahrni, Ochsebeilädeli; 079 574 88 09

Ein Beitrag der Alterskommission; Veranstaltungen 2024; ein Auszug...



Veranstaltungen 2024

Alterskommission



Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt
werden.

Franz Kafka

...aus der Rubrik «Vorträge»

**Mittwoch, 9. Oktober 2024, 14.00
bis 17.00 Uhr, inklusive Zvieri**

Die Alterskommission rechtes Zulgtal und der Frauenverein Oberlangenegg laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung:

Besser schlafen im Alter

Es erwartet Sie ein Nachmittag zum Mitmachen mit Informationen rund ums Thema «Schlafen im Alter». Sie erfahren, warum sich der Schlaf im Alter verändert, und erhalten Tipps, wie Sie lernen können wieder besser zu schlafen.

Anschliessend an die Veranstaltung laden die Organisatoren herzlich zum Zvieri ein.

Wo	Kirchgemeindehaus Schwarzenegg
Referentin	Katrin Lerch, Zwäg im Alter/Pro Senectute und weitere Fachreferentinnen
Kosten	keine
Anmeldung	nicht nötig
Auskunft	Ruedi Freiburghaus, 078 661 77 87

...aus der Rubrik «Erzählcafé im Schibistei»

Dienstag, 14. Mai 2024, 14:30 Uhr

Ursula Knecht, Heimenschwand

Seit Sommer 2023 ein noch bekannteres Gesicht, hatte sie doch bei dem Theater «die göttliche Ordnung» der KulturLandBühne eine Rolle.

Was macht Ursula Knecht sonst in ihrem Leben?

Gespannt warten wir auf ihre Geschichten.

Moderation: Lukas Herren

Dienstag, 11. Juni 2024, 14:30 Uhr

Heidi Bürgi, Linden

Frau Bürgi verbrachte einige Zeit in einem Zirkuswagen. Wie ist das Leben auf kleinem Raum? War der Zirkuswagen stationär oder wurde gereist?

Freuen wir uns auf ihre Ausführungen.

Moderation: Lukas Herren

Dienstag, 10. Sept. 2024, 14:30 Uhr

Jennifer Pauli

Die 25 Jahre junge Frau ist eines von 200 Schmetterlingskinder, die in der Schweiz leben.

Durch einen Gendefekt ist ihre Haut verletzlich wie ein Schmetterlingsflügel.

Im Erzählcafé erzählt Jennifer Pauli, wie sie es schafft, trotz Schmerzen und Einschränkungen ihr Leben positiv zu gestalten.

Moderation: Lukas Herren

Dienstag, 12. November 2024, 14:30 Uhr

Brigitte & Hansjörg Wytenbach mit Schwyzerörgeli-Musik

Brigitte und Hansjörg Wytenbach sind Äpler mit Leib und Seele. Seit Jahren verbringen sie den Sommer mit eigenem und fremdem Vieh auf der Bättenalp. Dazu musizieren und singen sie gut und gerne.

Gespannt sind wir auf ihre Erlebnisse!

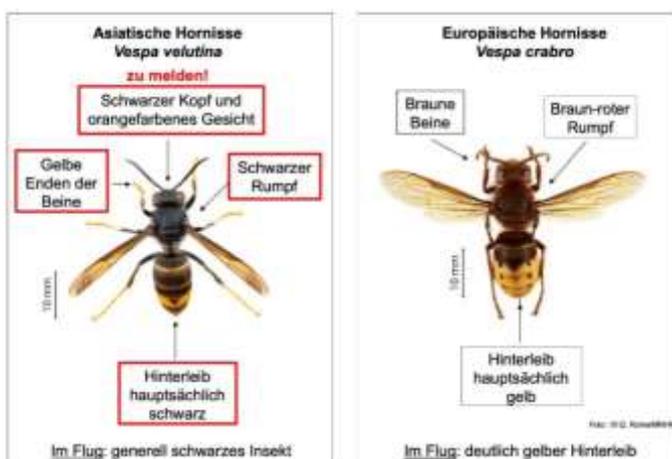
Moderation: Lukas Herren

Asiatische Hornisse erkennen und melden

Um die Verbreitung dieser gebietsfremden Art möglichst zu verlangsamen, ist der Kanton Bern auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. Alle können mithelfen, indem verdächtig aussehende **Insekten und Nester** gemeldet werden. Dies geschieht via Internet: www.asiatischehornisse.ch.

Mit Mail vom Amt für Landwirtschaft und Natur wurden wir darum gebeten, die Informationen in unserer Gemeinde bekannt zu machen. Wenn die Nester erkannt und bestenfalls zerstört werden können, kann die Bedrohung für die einheimische Tierwelt verkleinert werden.

Alle Unterlagen zur Identifikation des Insekts und deren Nester sowie zum Vorgehen bei einem Befund finden Sie unter «[Aktuelle Informationen](#)» unserer Internetseite unterlangenegg.ch.



Ein Beitrag der regionalen Energieberatung

«Keep cool» - Auch im Hochsommer angenehme Temperaturen im Gebäude halten.



Der Sommer und die Hitzeperioden werden tendenziell wärmer und länger; dadurch wird der Wärmeschutz ein immer wichtigeres Thema. Bei Neubauten liegt ein optimaler Schutz bereits während der Konzeption in der Verantwortung der Planenden. Gibt es keine Alternative zu einer aktiven Klimatisierung, sollte die Machbarkeit von «free-cooling» mittels Grundwasser oder Erdsonden geprüft werden. Ist der Einbau eines Klimageräts unumgänglich, ist auf eine hohe Effizienz sowie auf die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften zu achten.

Wie die Raumtemperatur bei hochsommerlichem Wetter im Griff haben? Bild: unsplash.com (Kaffebart)

Ein Sonnenschutz – optimalerweise auf der Gebäudeaussenseite – hat grossen Einfluss auf die Innentemperatur. Er sollte wetterfest und einfach bedienbar, eventuell sogar automatisiert sein sowie einen geringen Energiedurchlassgrad aufweisen. Ist's von aussen nicht möglich, ist die Beschattung auf der Fensterinnenseite besser als keine. Zusätzlich werden idealerweise Verglasungen mit einem tiefen Gesamtenergiedurchlassgrad (g-Wert) verwendet. Der Sonnenschutz ist vor den ersten direkten Sonnenstrahlen in Stellung zu bringen, denn zur Mittagszeit ist es meist zu spät. Dank Lamellen kann der Tageslichtanteil geregelt werden.

Durch nächtlichen Durchzug wird die tagsüber angestaute Wärme «herausgeweht». Einseitige Lüftung über Kippfenster reicht in der Regel nicht aus. Das gleichzeitige Öffnen von gegenüberliegenden Fenstern, im besten Fall von allen Fenstern, bewirkt den erwünschten Durchzug. Ist ein nächtliches Lüften aufgrund der Einbruchsicherheit oder eines aufkommenden Unwetters nicht möglich, sollten die kühlen Morgenstunden für die Auskühlung der Räumlichkeiten genutzt werden.

Beleuchtungen und Elektrogeräte geben Wärme ab. Also sind in Büros und im Homeoffice Bildschirme, Drucker, externe Speicher sowie die Beleuchtung wann immer möglich auszuschalten. Am besten wird bereits beim Kauf der Geräte auf eine hohe Energieeffizienz geachtet, denn je effizienter, desto weniger Wärmeabgabe an den Raum.

Herrscht dennoch etwas «dicke Luft», leistet ein Tischventilator einen angenehmen Kühleffekt auf der Haut. Ganz nach eigenem Belieben – um auch in einem hitzereichen Sommer einen kühlen Kopf zu bewahren. Und nicht vergessen: immer genügend Wasser trinken.

Tipps für kühle Köpfe

energieschweiz.ch/stories/kuehlen-ohne-klimaanlage
oder in Suchmaschinen «[Tipps gegen Hitze](#)» eingeben

Die Regionale Energieberatung steht auch telefonisch für Auskünfte zur Verfügung: **Regionale Energieberatung Thun Oberland West**
Industriestrasse 6, 3607 Thun

Tel. 033 225 22 90, E-Mail info@regionale-energieberatung.ch, Internet regionale-energieberatung.ch



Treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gemeinderat und Verwaltung bedanken sich im Namen der Gemeinde bestens bei allen Leuten, welche sich in irgendeiner Form zum Wohle der Unterlangenegger Bevölkerung beziehungsweise der Gemeinde einsetzen. Ohne treue und gewissenhafte Angestellte sowie viel freiwilligem Einsatz, kann eine Gemeinde höchstens noch halb so gut funktionieren.



Die nachfolgend aufgeführten Personen feiern ein Jubiläum als Angestellte oder Auftragnehmer der Gemeinde Unterlangenegg. Ihnen gilt deshalb im Jahr 2024 ein ganz besonderer Dank:

Jonas Gfeller

Funktion: Hauswart Kreuzweg
Eintritt: 2004
Jubiläum: **20 Jahre**

Heinz Nussbaum

Funktion: Feuerungskontrolleur
Eintritt: 2004
Jubiläum: **20 Jahre**

Christian Reusser

Funktion: Forstarbeiter
Eintritt: 2004
Jubiläum: **20 Jahre**

Wichtigste Daten GHÜDER-POST 2024

Wie wir erfahren mussten, haben gleich mehrere Haushalte die **diesjährige GHÜDER-POST** mit den Entsorgungsdaten nicht erhalten. Deshalb nachfolgend die wichtigsten Sammeldaten:

Papier & Karton

12. August, 16:30 – 19:30 / **28. Oktober**, 16:30 – 19:00 Uhr / **29. Oktober**, 08:00 – 11:00 Uhr

Alteisen & Elektrogeräte

28. & 29. Oktober, Annahmezeiten gemäss Papier & Karton vorangehend

Grünabfälle

16. März - 22. November wöchentlich, jeweils freitags und samstags abwechselnd

Sonderabfälle

Regionaler Sammlungstag vom **16. Oktober** (Infoblatt folgt)



Wir bedauern sehr, dass es mit der Zustellung ausnahmsweise nicht geklappt hat. Wer die vollständige GHÜDER-POST noch vermisst, darf diese gerne bei uns auf der Verwaltung abholen kommen, anfordern, oder via unserer Internetseite unterlangenegg.ch/entsorgung herunterladen.

Chronik nur noch bis 31. Juli 2024 für Einheimische gratis

Viele Exemplare konnten wir bereits abgeben, es hat aber noch. Die seit 1. August 2023 erhältliche Chronik kann von jedem Unterlangenegger Haushalt **noch bis 31. Juli 2024 gratis** bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Am besten gleich jetzt erledigen, damit es nicht noch vergessen geht!



Danach kostet das Exemplar für alle Fr. 20 respektive Fr. 25 beim Versand per Post. Der Verkaufsstart für alle mit Wohnsitz ausserhalb der Gemeinde war auch am 1. August 2023. Sie gelangen unter nachfolgendem Link zu weiteren Infos sowie zum Bestellformular: unterlangenegg.ch/bestellung-chronik.

Witz

„Chef, ich komme am Montag etwas später zur Arbeit.“

„Okay, wann kommst du?“

„Mittwoch!“

Immer wieder sag ich mir:

„Jürgen, ab jetzt ernährst Du dich gesünder!“

Mache ich aber nicht.

Heisse ja auch nicht Jürgen.